



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Energiewirtschaft AEW
Herr Beat Goldstein
3003 Bern

Ort, Datum
Ansprechpartner

Bern, 7. September 2012
Martin Bienlein

Direktwahl
E-Mail

031 335 11 13
martin.bienlein@hplus.ch

Herkunftsnachweis-Verordnung: Anhörungsantwort von H+

Sehr geehrter Herr Goldstein

Das BFE hat H+ mit Schreiben vom 9. Juli 2012 eingeladen, uns zu oben genannter Anhörung zu äussern. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zur Stellungnahme wahr.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Pflege-institutionen. Uns sind 250 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 371 Standorten sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. Unsere nachfolgende Anhörungsantwort beruht auf einer Umfrage bei unseren Mitgliedern.

Spitäler und Kliniken verfügen über Notstromaggregate mit einer Leistung von deutlich über 30kVA. Die Spitäler und Kliniken betreiben diese aber im Regelfall deutlich weniger als 50 Stunden jährlich. Wir begrüssen es deshalb grundsätzlich sehr, dass Spitäler und Kliniken demnach nicht von der Erfassungspflicht und vom Herkunftsnachweis betroffen sind. Es wäre nicht sinnvoll, die Spitäler und Kliniken mit unnötiger zusätzlicher administrativen Arbeit zu belasten, die nicht zum Kerngeschäft gehört.

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor